

Auszug aus der Niederschrift über die 03. Sitzung der Bürgerschaft am 23.04.2026

Zu TOP: 7.2

zur Friedhofsmauer Karl-Marx-Straße

Einreicherin: Gabriele Szelwis, Fraktion Bürger für Stralsund/Adomeit

Vorlage: kAF 0031/2026

Anfrage:

1. Ist beabsichtigt, die eingestürzte Mauer am Neuen Frankenfriedhof, an der Karl-Marx-Straße, wieder aufzubauen?
2. Wenn Ja, wann ist es endlich soweit?

Frau Guruz antwortet wie folgt:

zu 1.:

Die Wiederherstellung der eingestürzten Mauer am Neuen Frankenfriedhof in der Karl-Marx-Straße ist vorgesehen. Die bislang eingeholten Angebote von Fachfirmen belaufen sich auf rund 24.000 € und werden vor dem Hintergrund der gegebenen Rahmenbedingungen als nicht wirtschaftlich bewertet.

Das Schadensbild zeigt, dass neben einer konstruktiv bedingten Instabilität – infolge des lediglich 11,5 cm starken Mauerwerks zwischen den tragenden Pfeilern – auch Vandalismuseinwirkungen als Ursache nicht ausgeschlossen werden können.

Vor diesem Hintergrund wird derzeit eine wirtschaftlich tragfähige Lösung erarbeitet, die eine kosteneffiziente Umsetzung mit einer dauerhaften und möglichst unauffälligen Stabilisierung der Mauer verbindet.

zu 2.:

Ziel ist es, auf dieser Grundlage zeitnah mit der Instandsetzung zu beginnen.

Frau Szelwis berichtet, dass die Absperrung entfernt worden sei. Es sei zu beobachten, dass Kinder an der Friedhofsmauer spielen, was aus ihrer Sicht eine potenzielle Gefahr darstelle.

Frau Guruz erklärt, dass die Absperrung entfernt worden sei, da sämtliche wackeligen oder heruntergestürzten Steine beseitigt wurden.

Herr Philippen sieht einen Widerspruch hinsichtlich der geschilderten Instabilität und des Entfernens der Absperrung. Wenn eine Mauer instabil sei, müsste sie auch abgesperrt werden.

Frau Guruz führt aus, dass die instabilen Teile beseitigt wurden. Gleichwohl werde der Hinweis entgegengenommen und eine Prüfung zur Erforderlichkeit der Absperrung durchgeführt.

Auf Nachfrage von Herrn Braun teilt Frau Guruz mit, dass die ganze Mauer überprüft worden sei. An der eingestürzten Stelle wurde die Instabilität festgestellt.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 06.05.2026